

Programm 2020

Auf dieser Seite finden Sie einen Überblick über das Programm 2020 sowie unser Unterrichtsmaterial "Der koloniale Blick" und unsere Broschüre "Postkoloniale Erinnerungsorte in Berlin"

Unterrichtsmaterial "Der koloniale Blick"

Der koloniale Blick: Materialien für den Einsatz im Unterricht ab Klasse 9 zum Thema Kolonialismus

Das Material "Der koloniale Blick" unterstützt Pädagog*innen dabei, das Thema „Kolonialismus und Kolonialrassismus“ im Unterricht nach den Maßstäben des rassismuskritischen Globalen Lernens zu behandeln. Hierfür enthält es drei nützliche Unterrichtseinheiten inklusive Anleitungen für die Lehrer*innen. Die Übungen sind ab Klasse 9 fächerübergreifend einsetzbar.

Projektbroschüre 2020

Hier gehts zu unserer **Projektbroschüre 2020**. Sie wendet sich an Lehrer*innen und Multiplikator*innen der (außer)schulischen Bildungsarbeit und gibt Anregungen für eine kolonial_rassismuskritische Bildungsarbeit.

Broschüre "Postkoloniale Erinnerungsorte in Berlin"

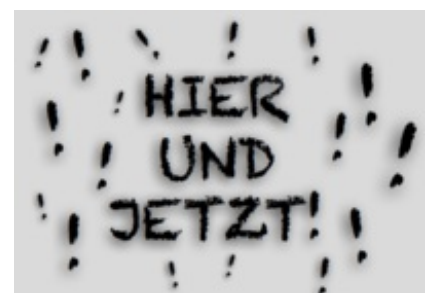
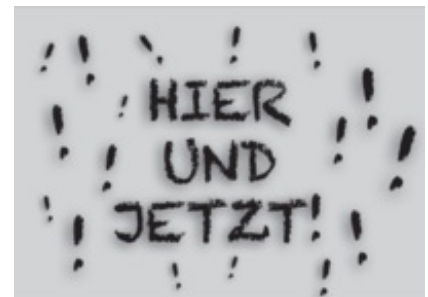
Mit dem Material "**Postkoloniale Erinnerungsorte in Berlin**" können Lehrer*innen und Multiplikator*innen ihr Wissen um die Einschreibungen von Kolonialismus und Rassismus in das Stadtbild Berlins erweitern. Hierfür erhalten sie Hintergrundinformationen zu Straßennamen und deren Namensgebern bzw. kolonialen Bezügen. Das Material eignet sich als Vor- oder Nachbereitung postkolonialer Stadtrundgänge – seitens von Pädagog*innen oder zusammen im Unterricht. Hierfür und als Anregung für die Gestaltung des eigenen Unterrichts enthält es außerdem eine nützliche Liste von Hinweisen auf Initiativen, Projekte, Literatur und Unterrichtsmaterialien im Themenfeld postkoloniale Erinnerungsorte Berlins und postkoloniale Fortbildungsrundgänge als Möglichkeit für rassismuskritisches Globales Geschichtslernen vor Ort.

Online-Workshops: Reflexionsseminare für Lehrkräfte "Kolonialismus und Kolonialrassismus im Schulunterricht"

Die Online-Reflexionsseminare (via Zoom) richten sich an Lehrer*innen, Referendar*innen, Lehramtsstudierende aller Fachrichtungen, Schultypen und Klassenstufen sowie pädagogisch Interessierte. Die Online-Seminarreihe besteht aus drei Modulen (M1, M2, M3), die aufeinander aufbauen.

Modul (M1): Das Reflexionsseminar bietet einen Einstieg in die rassismuskritische Unterrichtsgestaltung? Was ist Rassismus überhaupt und wie funktioniert er in Bildungskontexten? Welche Rolle spielen das Thema Kolonialismus für eine rassismuskritische Unterrichtsgestaltung?

Modul (M2): Das aufbauende Reflexionsseminar widmet sich der Bedeutung von Rassismus für die eigene Lebensrealität. Wir wagen den Blick auf uns selbst: Was hat Rassismus mit mir zu tun? Wo begegne ich rassistischen Deutungsmustern und Handlungsweisen in der eigenen Bildungsarbeit und wie kann diesen entgegengewirkt werden?



Modul (M3): Im Rahmen des aufbauenden Reflexionsseminars werden Handlungsoptionen zur rassismussensiblen Unterrichtsgestaltung anhand der Themen Kolonialismus und Kolonialrassismus aufgezeigt. Dabei steht die Arbeit mit Unterrichtsmaterialien im Fokus. Wir üben ein, kolonialrassistische Deutungsmuster in Unterrichtsmaterialien aus einer postkolonialen und rassismuskritischen Perspektive zu erkennen und mit diesen kritisch umzugehen.

Termine

1. Durchlauf

Modul I: Freitag, 19.06.2020
Modul II: Freitag, 26.06.2020
Modul III: Freitag, 03.07.2020

2. Durchlauf

Modul I: Freitag, 10.07.2020
Modul II: Freitag, 17.07.2020
Modul III: Freitag, 24.07.2020

3. Durchlauf

Modul I: Freitag, 11.09.2020
Modul II: Freitag, 11.09.2020 **UND** Samstag, 12.09.2020
Modul III: Samstag, 12.09.2020

Referentinnen: Josephine Apraku, Afrikawissenschaftlerin, und Dr. Jule Bönkost, Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin. Als erprobtes Schwarz-*weißes* Team führen die Referentinnen gemeinsam Veranstaltungen zu diskriminierungskritischer Bildungsarbeit durch.

Affinity Gruppe für Lehrkräfte

Die regelmäßigen Gruppentreffen ermöglichten es Lehrpersonen, sich über einen längeren Zeitraum kollegial auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Es wurde die Gelegenheit gegeben, sich mit aktuellen Erfahrungen und Erlebnissen in der eigenen rassismuskritischen Bildungsarbeit auseinanderzusetzen.

Begleitung durch Josephine Apraku, Afrikawissenschaftlerin, und Dr. Jule Bönkost, Amerikanistin und Kulturwissenschaftlerin

Postkoloniale Stadtungänge und Schulprojektstage

!!WEGEN COVID 19 ABGESAGT!!

Gefördert aus Mitteln der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin

Gefördert von der Stiftung Nord-Süd-Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ.



Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Quelle: http://www.aric.de/projekte/hier_und_jetzt/programm_2020/

